

im LEBEN

mehr als gewohnt



**NEUES
AUSSTELLUNGS-
ZENTRUM**

S. 6/7

GUT ZU WISSEN

„Ich will Vertreter
werden“

S. 3

Bauliche Maßnahmen
im IV. Quartal

S. 4/5

Nachbarschaftshilfe-
verein aktuell

S. 9

FRÜHJAHR-

Bustouren - aus Ihren
Vorschlägen entwickelt

S. 11



No. 4/2015

LEBENS
RÄUME
Hoyerswerda eG

LIEBE LESERINNEN UND LESER,



hat Sie in diesem Jahr auch wieder der Weihnachtsstress geschafft? Jetzt, da Sie dieses Heft in der Hand halten, sollten die entsprechenden Vorbereitungen zum Fest fast abgeschlossen sein. Ich hoffe, dass Sie die Feiertage in der von Ihnen gewünschten Ruhe genießen können. Vielleicht finden Sie dabei ja die Muße, dieses Heft besonders intensiv zu lesen. Zum Jahresausklang ist es angebracht, einmal innezuhalten und zurück zu schauen. War dieses Jahr erfolgreich? Aus Sicht der Genossenschaft können wir diese Frage mit einem eindeutigen „JA“ beantworten. Hier einige Fakten dazu: Unsere Wohnungen waren lange nicht mehr so gut ausgelastet wie im Moment. Unsere Ertragssituation ist stabil. Das größte Bauvorhaben – das „Altstädter Eck“ – wurde termingerecht und gemäß vorgegebenem Kostenbudget abgeschlossen. In der Heinrich-Heine-Str. und Am Elsterbogen erstrahlen unsere Häuser in neuem

Glanz, alles in Allem eine sehenswerte Bilanz. Vollkommen zufrieden sind wir aber erst, wenn auch Sie zufrieden mit Ihrer Wohnung und unserem Service sind. Hier wollen wir im kommenden Jahr noch besser werden. Für Ihre kritischen Hinweise, was aus Ihrer Sicht noch besser laufen kann, sind wir daher sehr dankbar. Eine immer stärkere Rolle bei der Kundenbetreuung spielen mittlerweile moderne Kommunikationsmittel. So können Sie über unsere Homepage Schadensmeldungen an uns senden, Ihre Heizkostenentwicklung nachvollziehen oder sich auf Facebook über Neuigkeiten bei den LebensRäumen informieren. Immer mehr Verwaltungsprozesse werden digitalisiert. Unsere Wohnungsabnahmen werden inzwischen mit Tablet-PC's durchgeführt und das jeweilige Protokoll per E-Mail versendet. Gleichzeitig erfolgt digital die Anmeldung für Strom beim Versorgungsunternehmen. Aber trotz aller Digitalisierung wollen wir

auch künftig für Sie persönlich ansprechbar bleiben. Das Gespräch von Angesicht zu Angesicht ist uns auch weiterhin ganz wichtig. Somit wird es auch im kommenden Jahr engagierte Menschen in der Genossenschaft geben, die für Sie da sind.

Ich wünsche Ihnen wunderschöne Feiertage und einen Guten Rutsch in ein erfolgreiches und gesundes 2016!

Ihr Axel Fietzek

NEUE PATENSCHAFTEN

Am 4.12.2015 war der große Tag – die Genossenschaft übernahm die Patenschaften über die 3 ersten Klassen der 4. Grundschule „Lindenschule“ in Hoyerswerda. Besiegelt wurde das Ganze mit 3 Patenschaftsverträgen, welche, unterzeichnet vom Vorstandsvorsitzenden der LebensRäume Hoyerswerda eG Axel Fietzek und allen Schülern der Klassen 1 a bis c, eine Bestandskraft von 4 Jahren haben, die Grundschule in ihrem schulischen und pädagogischen Auftrag unterstützen und damit die heranwachsenden Kinder im außerschulischen Bereich fördern sollen. Als Geschenk gab es pro Klasse einen Bleistiftbaum, der eben wie

die Patenschaft gehegt und gepflegt werden muss, um sich zu entwickeln.

Besonders aber freuten sich alle Schüler über das Maskottchen „Flori“ und dem ganz besonderen Geschenk – einem Baumgutschein. Dieser wurde im Rahmen der Aktion „Pflanze einen Baum“ der Kinder- und Jugendinitiative „Plant-for-the-Planet“ von der Genossenschaft erworben. Er bietet nun personalisiert jedem Schüler die Möglichkeit, einen eigenen Baum symbolisch im virtuellen Wald zu pflanzen und damit einen kleinen persönlichen Beitrag für ein besseres Klima zu leisten.



„ICH WILL VERTRETER WERDEN!“

Der Geburtstag von Herrmann Schulze-Delitzsch, einem der Begründer und Förderer der Genossenschaftsidee, jährte sich im Jahr 2008 zum 200. Mal. Daran ersehen Sie, wie alt die Genossenschaftsidee schon ist und gleichzeitig auch wie modern. Den Genossenschaftsgedanken müsste man heute erfinden, wenn er nicht bereits erfunden wäre.

Es gehen von dieser Idee demokratisierende Kräfte aus, die gerade in der heutigen Zeit in einer Gesellschaft, die tendenziell Einzelinteressen zu verwirklichen sucht, immer wichtiger werden. Unsere Genossenschaft, deren Mitglied Sie sind, ist ein lebendiges und aktuelles Beispiel der drei Säulen dieses genossenschaftlichen Miteinanders, die schon Schulze-Delitzsch beschwor:

Selbstverwaltung, Selbstverantwortung und Selbsthilfe.

Ohne Einsatz und Engagement der Genossenschafter könnten diese Grundsätze nicht in dieser Absolutheit und Form so umgesetzt werden.

Vertreterversammlung, Aufsichtsrat und Vorstand - jedes Gremium in der Genos-

senschaft - leistet seinen Beitrag zum genossenschaftlichen Miteinander und damit auch zur erfolgreichen Entwicklung eines modernen Unternehmens. Auch das Amt als Vertreter beinhaltet diese Verantwortung für die Mitglieder der Genossenschaft. Es kann kein Gemeinwohl geben, das nicht auf die Einzelinteressen achtet. Vertreter haben diese Interessen abzuwägen und zum Wohle der Genossenschaft insgesamt zu vertreten. In Ausübung dieses Amtes werden wichtige Beschlüsse gefasst, jedes Jahr über den Jahresabschluss entschieden und die verantwortungsvolle Arbeit des Vorstandes sowie des Aufsichtsrates begleitet und bestätigt – Einzelheiten dazu regelt § 35 unserer Satzung.

„Ich will Vertreter werden!“ - unter diesem Motto weisen wir auf unsere nächste Vertreterwahl im Mai 2016 hin, welche als Briefwahl durchgeführt wird und unser wichtiges Entscheidungsgremium für die nächsten 5 Jahre besetzt. Mitreden, Mitentscheiden, machen Sie Gebrauch von Ihrem Recht, demokratisch mitbestimmen zu können - kandidieren Sie selbst oder schlagen Sie ein geeignetes Mitglied Ihres Vertrauens zur Kandidatur vor – Termin hierfür ist der 15.03.2016.

Nutzen Sie dazu gleich unten abgedruckte Bereitschaftserklärung oder melden Sie sich bei Ihrem Kundenbetreuer oder Mitarbeiter des Vertrauens, der sich gern Ihren Fragen zur Vertreterwahl stellt.



Objektbefahrung 2015



Beschließen der Vertreterversammlung



Bereitschaftserklärung

Hiermit erkläre ich meine Bereitschaft, für die im Jahr 2016 beginnende Legislaturperiode als Vertreter der LebensRäume Hoyerswerda eG zu kandidieren:

Name:

Vorname:

Straße/Nr.:

PLZ/Ort:

Datum Unterschrift

Hiermit schlage ich folgende Person als möglichen Kandidaten für die im Jahr 2016 beginnende Legislaturperiode als Vertreter der LebensRäume Hoyerswerda eG vor:

Name:

Vorname:

Straße/Nr.:

PLZ/Ort:

Datum Unterschrift des Vorschlagenden

Datum Unterschrift des Vorgeschlagenen

BAUEN UND WOHNEN

BAULICHE MASSNAHMEN IM IV. QUARTAL

Ab sofort mietbar



Viele Einzelmaßnahmen für die Instandhaltung der Bestände prägten das Baugeschehen im IV. Quartal. Schwerpunkte bildeten Fassadenrenovierungen, damit unsere Häuser ei-

ne gute Erscheinung im Stadtbild abgeben, turnusmäßige Werterhaltungen im Gebäudeinneren und nachfragegerechte Vorrichtung der Leerwohnungen für Neubezüge.



Semmelweisstr. 1 - 9

Zum Abschluss der Fassaden-Anstrich-Erneuerung erhielten die Fenster neue Zierblenden, anstatt der eher nicht genutzten Blumenkästen. Die Farbgestaltung des Gebäudes hat jetzt ein gefälliges Flair, passend zum Wohngebiet.



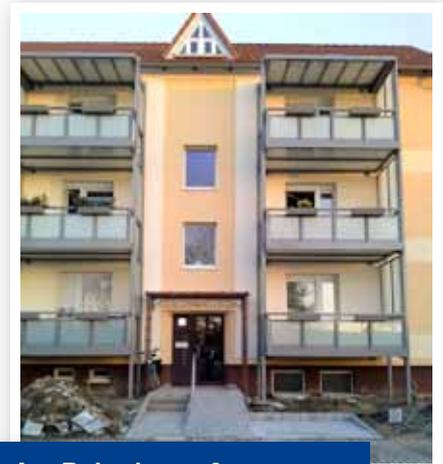
Collinsstraße

Der Durchgangsbereich zur Bautzener Allee konnte den Bewohnern nicht mehr zugemutet werden, so dass die Genossenschaft hier eine komplette Flächenneugestaltung vornahm.



F.-v.-Geyer-Straße 57

Mit dem Aufbringen des giebelseitigen Wärme-Dämm-Verbund-Systems ist neben der funktionalen Sicherstellung gleichzeitig eine optische Aufwertung zu den übrigen Genossenschaftsobjekten des Wohngebietes erfolgt.



Am Bahndamm 3

Was für eine gute Entscheidung, das Gebäude mit modernen Balkonachsen zu versehen. Sie sind nicht nur ein Hingucker, sondern werden die Wohnqualität der 6 Familien positiv beeinflussen. Mit der Baumaßnahme gingen erforderliche Fensterwechsel, die Umverlegungen von Heizungen und Elektro-Leitungen einher. Abschließend werden die Außenanlagen neu gestaltet.



Am Elsterbogen 15 - 19

Turnusmäßig wurden die Renovierungen der Treppenhäuser weitergeführt. Auch die Renovierung der Schlupfkeller war inbegriffen.

PREISWERTE 4-RAUM-WOHNUNG

für die Familie

Diese sofort bezugsfertige Wohnung wurde vollständig renoviert und modern vorge richtet. Das Badezimmer verfügt über eine Badewanne. Die gesamte Wohnung ist mit Raufaser in Weiß tapeziert. Moderne PVC-Bodenbeläge runden das Bild ab.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an unseren Bereich Marketing/Vertrieb, **Tel. 03571 467411**.

➤ F.-v.-Schill-Str. 11, HY

➤ ca. 72 m², mit Balkon
5. Etage

➤ Grundnutzungsgebühr
300 EUR zzgl. NK

Verbrauchsausweis Fernwärme,
119,7 kWh/(m²a), Baujahr 1974

TAGESPFLEGE
E.-WEINERT-STR. 46



Nun kümmert sich ein im Haus ansässiger Pflegedienst tagsüber um die kleinen und großen Belange der Hausbewohner, organisiert Veranstaltungen, kocht mit den Bewohnern und für die Bewohner. Die im Erdgeschoss neu entstandene Pflegestation „Lausitzer Pflegeengel“ wurde liebevoll mit warmen Farben und gemütlichen Möbeln gestaltet und im Oktober in Betrieb genommen. Damit wurde das Seniorendomizil deutlich aufgewertet und Formen betreuten Wohnens sind möglich. Wir wünschen dem Team „Pflege-Engel“ einen erfolgreichen Start und freuen uns mit den Bewohnern über die Bereicherung dieses Hauses.



Die Giebelrenovierung an unserem Mehrfamilienhaus im WK 2 war dringend erforderlich. Im Vorher-/Nachher-Vergleich wird deutlich, dass sich der Aufwand auch optisch gelohnt hat.



*Machen
Sie mit!*

Ihre Weiterempfehlung lohnt sich!

Sie wohnen gern bei uns? Dann machen Sie doch mit und werben Sie neue Mitglieder für unsere Wohnungen. Empfehlen Sie das genossenschaftliche Wohnen weiter und wenn Sie Ihre Bekannten oder Verwandten zu Ihrem „Nachbarn“ machen, wird Ihr Eifer belohnt – mit einem **Einkaufsgutschein** in Höhe von **100 EUR**. Also zögern Sie nicht und nutzen für Ihre Mitgliederwerbung die **MITMACH-Karte** der Seiten 11/12.

MITGLIEDERSERVICE

WIE MODERN KANN PLATTE SEIN?

Sie planen einige Modernisierungen in Ihrer Wohnung oder möchten sich gern vor Bezug einer neuen Wohnung schon mal über die aktuellen Gestaltungsmöglichkeiten informieren? Die Umgestaltung des Ausstellungszentrums im Geschäftssitz der LebensRäume Hoyerswerda eG ist abgeschlossen. Zahlreiche Anregungen finden Sie hier garantiert. Es wurde allerhand gefliest, gemalert, verlegt und tapeziert, um Ihnen verschiedene Varianten zu visualisieren.

➤ Fußbodenbeläge

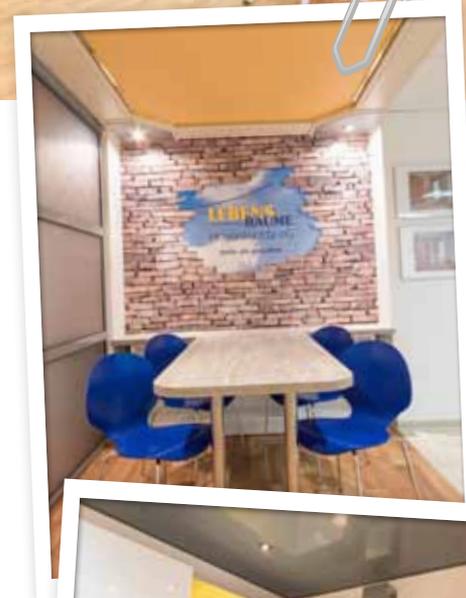
Es wurden neue Standardbeläge modernster Optik in verschiedenen Designs und Farben verlegt. Parallel dazu können Sie sich die unterschiedlichsten Arten von Sockelleisten ansehen.

➤ Fliesen und Bäder

Neue Fliesendesigns mit verschiedenen Abschlusskanten stellen wir Ihnen in mehreren Variationen vor. Ob gemütliche warme Farben oder moderne kühlere Töne, ob großformatige Fliesen oder auflockernde Mosaikbestandteile, die bewährten Bad-Umbau-Varianten sind auch weiterhin Bestandteil des Ausstellungszentrums.

➤ Wände

Sowohl Raufasertapeten mit farblichen Akzenten, als auch extravagante Foto- und Mustertapeten finden Sie hier direkt „zum Anfassen“ und Vergleichen. Ihr Lieblingsurlaubsfoto als Tapete an der Wand wäre zum Beispiel eine ganz besondere persönliche Note in Ihrer Wohnung.

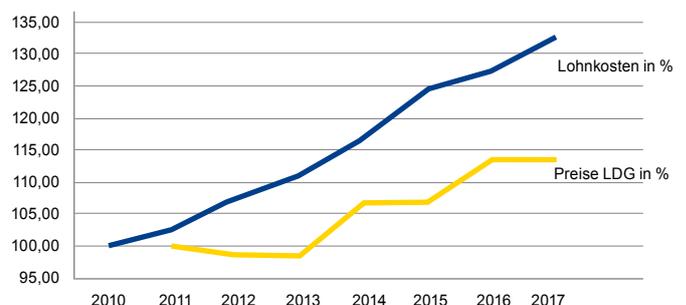


FACHGERECHTE HAUSREINIGUNG

Seit 2011 ist die LebensRäume Dienstleistungs GmbH für Sie in Sachen Sauberkeit und Ordnung rund ums Haus unterwegs. Die 24 Angestellten des Gewerkes Reinigung betreuen 325 Eingänge und kümmern sich dort um die Hausordnung. Ab 01.01.2016 müssen auf Grund der Tarifierhöhungen die Preise angeglichen werden. Als Orientierung gelten die folgenden Richtwerte, alle anderen Preise können Sie bei uns jederzeit einsehen.

- 3-geschossiges Haus pro Monat/Eingang ca. 80,00 €
- 4-geschossiges Haus pro Monat/Eingang ca. 90,00 €
- 5-geschossiges Haus pro Monat/Eingang ca. 112,00 €
- Einzelverträge pro Wohnungsnutzer/Monat 15,86 €

Alle Kosten werden über die Betriebskostenabrechnung nach m²-Wohnfläche auf die Wohnungsnutzer aufgeteilt.



Die Reinigungsarbeiten der Feiertage (Freitag 25.12.2015 und 01.01.2016) werden in der jeweiligen Woche von Mo. - Mi. mit erledigt! Ihr Ansprechpartner ist Henry Palme, Tel. 03571 467356.



BEREITSCHAFTS- PARTNER



Es ist gut für Sie, zu wissen, dass die Funktionsbereitschaft ihrer Wohnung, speziell der Gebäudetechnik mit der Wärme-, Wasser- und Energiebereitstellung, Kommunikationsanschlüsse und Sicherheit rund um die Uhr gewährleistet ist. Dazu hat die Genossenschaft zuverlässige Dienstleister gebunden. Einen wichtigen Partner, die Fa. Rolf Lemke GmbH, Havarie-Bereitschaft für Heizung, Sanitär und Gas, soll an dieser Stelle lobend genannt werden.

**Bei Notfällen oder
Havarien erreichen
Sie die LebensRäu-
me Hoyerswerda eG
unter der Telefon-
nummer:**

**08004072780
(kostenfrei)**

> Küche

Für Ihre P2-Wohnung haben wir eine neue moderne Küchenvariante in Hochglanzmaterial und mit einem Einbauherd in Arbeitshöhe eingebaut. Da der Fliesenspiegel mehr und mehr aus der Mode kommt, wurde hier eine beleuchtete Plexiglasrückwand und eine Rückwand in der Optik der Arbeitsplatte befestigt. Überzeugen Sie sich selbst von den neuen Gestaltungsmöglichkeiten.

> Beratung

Für geplante Maßnahmen oder Ideen in Ihrer Wohnung lassen Sie sich von Ihrem Serviceteam beraten. Über die Möglichkeiten von Telefonie, TV und Internet können Sie sich im Ausstellungszentrum am modernisierten Beratungspunkt der PrimaCom montags 9:00 - 12:00 Uhr und donnerstags 14:00 - 18:00 Uhr umfassend informieren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

BITTE KEIN TAUSALZ AUF DEN BALKONEN!

Sobald der Winter Einzug gehalten hat, die Temperaturen in den Minusbereich sinken und die ersten Schneeflocken fallen, wird es auf unseren Balkonen normalerweise recht kalt und ungemütlich. Eine Nutzung ist unter Winterbedingungen meist eingeschränkt. Der Balkonboden kann schneebedeckt sein und im schlimmsten Fall kann

eine glatte Eisschicht entstehen, die sich durch Gefrieren von Feuchtigkeit auf dem Balkonboden bildet. Bekämpfen Sie in diesem Fall bitte die Eisschicht nicht mit Tausalz auf Ihrem Balkon! Denn dies kann zu starken Schäden in Form von „Lochfraßkorrosion“ (durch Oxidation verursachte Zerstörung von Me-

tall) führen bis hin zur völligen Zerstörung des Bewehrungsstahls. Unausweichlich wäre dann der Zwang zur Erneuerung der Balkone mit immensen Kosten.

Tausalz kann blei- bende Schäden am Bewehrungsstahl verursachen

schicht entstehen kann. Sollten Sie keine Möglichkeit haben bzw. nicht in der Lage sein, den Schnee auf Ihrem Balkon zu beseitigen, so können Sie Ihren Balkon im Vorfeld zum Beispiel auch mit rutschfesten Matten oder dem recht beliebten Kunststoffrasen aus dem Baumarkt ausstatten.

Daher raten wir Ihnen, Ihren Balkon lieber kontinuierlich von Neuschnee zu befreien und so gut es geht trocken zu halten, so dass erst gar keine Eis-

JUBILÄUM ZÜNFTIG GEFEIERT

200 Mitglieder, die im laufenden Jahr ihre 50-jährige Mitgliedschaft in unserer Genossenschaft begingen, waren am 10. November 2015 zu einer Ehrungsveranstaltung im Saal des Bowling-Centers eingeladen. In seiner Laudatio würdigte Vorstandsvorsitzender Axel Fietzek die damalige gesellschaftliche sowie wohnungspolitische Situation und die Aufbruchstimmung bei der Entstehung der Hoyerswerdaer Neustadt. Dadurch wurden gerade im Jahr 1965 sehr viele junge Menschen Mitglied der Genossenschaft und erhielten moderne Wohnungen, mit denen sie bis heute zufrieden sind. Beginnend mit der Kaffee & Kuchen-Tafel konnten die Teilnehmer ein künstlerisches Programm genießen. DJ Roland Wehner gelang es mühelos, die Jubilare zum Tanzvergnügen anzuregen und den Teilnehmern vergnügliche Stunden zu bereiten.



RÜCKBLICK & AUSBLICK

NIKOLAUS IM KINO



Aufgeregtes Kinderflüstern, spannende Stimmung im Kinosaal und ausgelassenes Toben war am Nikolaustag im Cinemotion angesagt. Es war für 200 Kinder ein unvergessliches Sonntagerlebnis! Nikolaus kam diesmal mit Susi, dem beliebten Pony aus der Kinder- und Jugendfarm, zu den Kids. Cool lief sie durch die Kino-Reihen und ließ sich mit Möhren verwöhnen und schließlich konnten die Gäste den neu verfilmten Klassiker „Heidi“ genießen. Danach ging im Foyer die Post ab: DJ Wehner veranstaltete mit den Kindern, darunter die Patenklassen aus der Lindenschule, der AWO-Kita sowie der Kinder- und Jugendfarm eine tolle Party mit dem Nikolaus, der für jedes Kind ein Geschenk dabei hatte.

HERBST-BUSTOUR NACH CHEMNITZ

Impressionen



Steinerner Wald
im historischen Kaufhaus



Barock-Schloss
Lichterwalde

Leserbrief

Werte Damen und Herren,

was für ein wunderschönes und interessantes „Prachtexemplar“ ist Ihnen mit dem Erscheinen des Kalenders für das kommende Jahr gelungen! Dafür Danke! Natürlich werden einige Rezepte zur Nachahmung dadurch direkt empfohlen und auch ausprobiert.

Übrigens habe ich für unsere erwachsenen Kinder auch Exemplare erworben und ich denke es ist auch eine gute Nikolaus-Überraschung.

Jetzt wünsche ich Ihnen allen eine schöne Adventszeit und eine besinnliche Weihnacht.

Freundlichst
Heidi Skibba

WENN SIE HILFE IM ALLTAG SUCHEN ...

... die Gemeinschaft „Elsterbienchen“ sucht für Hilfebedürftige die/den passende/n einfühlsamen Alltagsbegleiter/in für Sie. Bei vielen Dingen, die älteren Menschen im Alltag und im Haushalt schwer fallen oder bei der Überwindung der Einsamkeit nehmen sich die „Elsterbienchen“ Zeit und helfen. Ab Januar 2016 werden deshalb die Kontakt- und Beratungsmöglichkeiten erweitert. An jedem Donnerstag stehen von 9:00 bis 12:00 Uhr im Ausstellungszentrum des Geschäftsgebäudes Ansprechpartner für die Beratung und Vermittlung der Alltagsbegleitung zur Verfügung. Für diese Hilfe brauchen Sie keine Pflegestufe; die Kosten sind minimal gegenüber herkömmlichen Pflegediensten.

Übrigens werden ständig weitere Alltagsbegleiter/innen gesucht. Jederzeit können Sie auch im Mehrgenerationenhaus nachfragen, unter **Tel. 03571 974142**.

HOBBY-EDV-FACHMANN GESUCHT

Der Nachbarschaftshilfeverein e. V. Hoyerswerda sucht ganz dringend für seinen Senioren-Computer-Zirkel eine rundum computere erfahrene Person mit viel Freizeit oder im Ruhestand, die den traditionsreichen Vereinszirkel als Coach übernimmt. Ca. 15 Seniorinnen und Senioren treffen sich derzeitigen jeden Dienstag um 9:00 Uhr im NHV-Treff „Stelldichein“ unter Leitung von Wolf-Dieter Kühne, der mit 70 Jahren kürzer treten möchte. Ansprechpartner sind Reinhard Mäding und Doreen Busch über **Tel. 03571 46730**.



PFLEGE UND VIELE FRAGEN

Pflegebedarf im Alter kommt immer ungebeten und plötzlich. Dann braucht man einen kompetenten vertrauenswürdigen Wegweiser, Kostenlösungen und die Vermittlung geeigneter Hilfe. Ein solcher Ansprechpunkt befindet sich in der Straße des Friedens 1 bei unserer Concierge. Jeden Mittwoch von 15:00 bis 17:00 Uhr führt dort die PSW Dienstleistungen GmbH kostenlos Beratungen zur Pflege durch zu den Schwerpunkten:

- Tagespflege für Senioren
- Ambulante Pflege in eigener Häuslichkeit
- Medizinische Versorgung zuhause
- Verhinderungspflege
- Entlastung von pflegenden Angehörigen
- Pflegehilfsmittel und Hausnotruf
- Vorsorgevollmacht

Eine Voranmeldung kann über die Concierge erfolgen unter **Tel. 03571 467420**.

WIE MAN SICH VOR RÄUBERN SCHÜTZT

Räuber suchen sich mit Vorliebe Opfer unter Seniorinnen und Senioren. Zu diesem Thema hat sich der Nachbarschaftshilfeverein e. V. Hoyerswerda für den 20. Januar 2016 um 14:00 Uhr die Polizei als Vortrags- und Gesprächspartner in den Nachbarschaftstreff „Grüner Hain“ eingeladen. Auslöser für die Veranstaltung waren Ereignisse, dass in Hoyerswerda Personen ihr Unwesen trieben, ältere Menschen überredeten „Tür und Tor“ zu öffnen und ihnen „Verträge“ aufschwatzten. Die Einladung gilt auch für junge Generationen. Wie üblich, hält der Verein auch Kaffee und Kuchen bereit. Telefonische Voranmeldung wäre nett unter **Tel. 03571 609242**.



WINTERWANDERUNG AUF HISTORISCHEN PFADEN



Am letzten Januarsonntag treffen sich die Natur- und Wanderfreunde der Genossenschaft zur Win-

terwanderung. Diesmal starten wir am **31. Januar 2016** in Panschwitz-Kuckau auf dem Parkplatz am Ortseingang (aus Bautzen kommend) um **10:00 Uhr**. Die Winterwanderung führt uns zu einer der ältesten urkundlich erwähnten Siedlungen der Oberlausitz. In Ostro befindet sich eine gut erhaltene vorgeschichtliche Schanze. Sie wurde wohl vor ca. 2500 Jahren angelegt, später von den Sorben in Besitz genommen, aber seit dem 12. Jahrhundert nicht mehr genutzt. In diesem Ambiente lässt es sich gut wandern. Die Streckenlänge beträgt 9 Kilometer. Gute Laune, festes Schuh-

werk und ein wenig Kondition sollten mitgebracht werden. Eine Rast ist unterwegs eingeplant, mit einem kleinen Picknick- und Getränkeangebot auf Eigenzahlerbasis.

Traditionell erheben wir einen Unkostenbeitrag von 2,50 EUR/Person. Wir bieten ein Bus-Shuttle ab dem Lausitzer Platz (Sonderbahnsteig) an. Die Hin- und Rückfahrt kostet 5,00 EUR/Person. Abfahrt ist um 9:00 Uhr, die Rückfahrt ab Panschwitz-Kuckau ca. um 14:00 Uhr. **Bitte nutzen Sie zur Bus-Reservierung die MIT-MACH-Karte auf Seite 11/12.**

MACHEN SIE MIT!



SERVICECARDPARTNER FÜR'S WOHLBEFINDEN



Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr! Wir bedanken uns herzlich für Ihr Vertrauen in unsere Geschwister Zeitz- Apotheken und auch für die Partnerschaft mit der LebensRäume Hoyerswerda eG. Ihre Jana Klafke und Christina Bensch (Mitarbeiterinnen Apotheke am Klinikum), Ihre Stefanie Hantschke und Kathrin Belka (Mitarbeiterinnen Apotheke im Treff 8).

EINLADUNG ZUM KinderOsterSportfest

Kaum haben wir die Weihnachts-Schlemmereien hinter uns, wollen wir wieder etwas mehr für die Figur und die Fitness tun. Deshalb steht bereits das KinderOsterSportfest am **25. März 2016** in unserem Fokus. Das Kinderprojekt wird wieder in Gemeinschaftsarbeit mit dem Sportclub Hoyerswerda e. V. vorbereitet und findet **ab 15:00 Uhr** in der VBH-Arena in der Lieselotte- Herrmann- Straße statt. Wir erwarten die Kinder unserer Genossenschaftlerfamilien und der Pateneinrichtungen wieder zu einer großen stimmungsvollen Spiel-, Sport- und Tobeveranstaltung. Also Termin unbedingt vormerken!

FRÜHJAHRSBUSTOUREN

am 15. März 2016



➤ Glashütte und Weesenstein 60,00 € p. P.

Unsere Fahrt führt uns durch das Müglitztal nach Glashütte, der Stadt der Uhren. Seit 165 Jahren steht der Name „Glashütte“ als Synonym für hohe Uhrmacherkunst. Bei einer Führung im „Deutschen Uhrenmuseum Glashütte“ begeben Sie sich auf eine Zeitreise von den Anfängen der sächsischen Uhrenfertigung bis zum heutigen Tag. Nach dem Mittagessen geht es zum Schloß Weesenstein, einem Kleinod unter den sächsischen Schlössern, welches nach der Jahrhundertflut von 2002 wieder in alter Schönheit erstrahlt. Das architektonische Ensemble blickt auf acht Jahrhunderte sächsischer Geschichte zurück und liegt majestätisch über dem Müglitztal.

Leistungen: • Fahrt im modernen Reisebus, Eintritt/Uhrenmuseum Glashütte, Mittagessen (Tellergericht), Eintritt/Führung Schloss Weesenstein, Kaffeetrinken, Reiseleitung

➤ Nudeln und DDR-Alltag 58,00 € p. P.

„Volle Nudelkraft voraus“ ist der Leitspruch der Teigwaren Riesa GmbH, ein Traditionsunternehmen in Sachsen. Im 2003 eröffneten Nudelcenter erhalten Sie einen Einblick in die laufende Produktion und können im Nudelladen eine große Auswahl an Nudeln, Präsenten und Spezialitäten aus der Region einkaufen. Nach dem Mittagessen (keine Nudeln mit Tomatensoße!) geht es nach Radebeul. Auf ca. 3.500 Quadratmetern wird dort die größte Ausstellung zum ganz normalen Alltagsleben in der DDR mit seinen Gebrauchsgegenständen, Einrichtungen und dessen Organisation gezeigt. Wohnen, Mode, Kinder, Einkaufen, Urlaub und Freizeit sowie Mobilität sind Themen.

Leistungen: • Fahrt im modernen Reisebus, Führung Riesaer Teigwaren GmbH, Eintritt DDR-Museum, Mittagessen, Kaffeetrinken, Reiseleitung

- Gern stöberten wir in den Vorschlägen der Teilnehmer des letzten Ausfluges mit 4 Bussen und 188 Teilnehmern. Daraus entwickelten wir zwei attraktive Bus-Tour-Vorschläge unterschiedlichster Art.
- Rechtzeitige Bestellungen mit der **MITMACH-Karte** auf Seite 11/12 sind empfehlenswert.

**Anmelde
schluss
01.02.2016**

MITGLIEDER WERBEN MITGLIEDER...

Ich bin Mitglied der LebensRäume Hoyerswerda eG und bekomme für meine erfolgreiche Empfehlung einen Einkaufsgutschein im Wert von 100 €.*

Name: _____

Vorname: _____

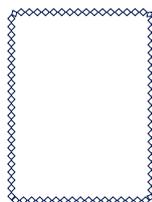
Straße/Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Tel. (freiwillig): _____



LebensRäume Hoyerswerda eG
Mitgliederservice
K.-Niederkirchner-Str. 30
02977 Hoyerswerda



MITMACHKARTE

Name: _____

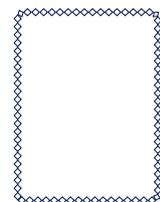
Vorname: _____

Straße/Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Tel. (freiwillig): _____

LebensRäume Hoyerswerda eG
Zentrale Kundenbetreuung
K.-Niederkirchner-Str. 30
02977 Hoyerswerda



der Erfinder	1	Haar-mode-til	Vorname der Fonda	Diebes-gut-handel	Feld-rand	US-Autorin (Anais)
depo-nieren				15		14
10			Apfel-sorte	Knorpel-fisch		
sehr füllig		dt. Haupt-stadt		11		
folglich	8			best. Artikel (4. Fall)		Oper von Bizet
veraltet: neben				4	bissige Insekten	Stink-morchel
7			ukrain. Haupt-stadt	griechi-scher Käse		
westdt. Sende-anstalt (Abk.)	künstl. Licht-quelle	Hals-schmuck				12
Autor von „Lilli Marleen“		2		religiöse Glaubens-gruppen	Ver-hältnis-wort	13
selektieren	5	Tanz-schritte (engl.)	Wasch-mittel			
						9
Lebens-gemein-schaften		Spitz-name Eisen-howers			Reise-messe in Berlin (Abk.)	ältere physik. Energie-Einheit
		3	Unter-nehmens-form	japan. Wall-fahrts-ort		
Form-gestal-tung		Wein-presse				6
				engl.: groß		

ZWEI WEIHNACHTSGÄNSE

Es zankte sich ein Gänsepaar
- genau zur Weihnachtszeit - wer von den
beiden schöner war im Gänsefederkleid.

Wie haben beide kokettiert in ihren
Federleibchen, wie haben sie herum-poussiert,
das Männchen und das Weibchen.

Doch weil als Gans man Federn lässt,
war's bald vorbei mit Schwofen: Man holte sie
am Weihnachtsfest gebraten aus dem Ofen.

Alfons Pillach

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Auch bei der Ausgabe 3/2015 beteiligten sich viele aufmerk-same Leser am Rätsel, worüber die Redaktion sich natürlich sehr freute. Das Lösungswort lautete „Herbstputz“. Bei den vielen Einsendungen fiel das Losglück auf: Frau Dörr aus Lautau, Frau Fischer und Frau Löbner aus Hoyerswerda.

IMPRESSUM

Herausgeber
LebensRäume Hoyerswerda eG
K.-Niederkirchner-Str. 30
02977 Hoyerswerda, Tel. 03571 467-30
E-Mail info@lebensraeume-hy.de
www.lebensraeume-hy.de

Redaktion
Reinhard Mäding (Redaktionsleitung),
Doreen Busch, Christine Kunze,
Jana Selan, Tino Rothenburger
Zuschriften unter Stichwort
„Mitgliederzeitschrift“

Fotos
Ben Bartuschka, Reinhard Mäding;
Fotolia: fotomek S. 9, Sven Maaßen S. 10,
Barbara Pheby S. 11;
Justdesign: Jens Just

Satz/Layout
Justdesign www.justde-sign.de
L.-Herrmann-Str. 94 02977 Hoyerswerda

Druck
Druckhaus Scholz www.druckhausscholz.de
K.-Niederkirchner-Str. 30 02977 Hoyerswerda

MITMACH KARTE



No. 4/2015

Ich/wir beteilige(n) mich/uns an nachstehenden genossenschaftlichen Angeboten (Zutreffendes ankreuzen):

KREUZWORTRÄTSEL LÖSUNGSWORT:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

Voranmeldung zu Frühjahrs-Bustouren am 15.03.2016

- Glashütte und Weesenstein Anzahl der Personen:
- Nudeln und DDR-Alltag Anzahl der Personen:

Reservierung Bus-Shuttle Winterwanderung

- am 31.01.2016 Anzahl der Personen:

**LEBENS-
RÄUME**
Hoyerswerda eG

MITGLIEDER WERBEN MITGLIEDER



No. 4/2015

Ich wurde geworben und werde neues Mitglied der LebensRäume Hoyerswerda eG.*

Name: _____

Vorname: _____

Straße/Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Tel.: _____

* **Wichtig:** Der Kupon muss unbedingt vor Beitritt des neuen Mitglieds ausgefüllt bei uns eingehen, da er sonst keine Gültigkeit erlangt!



**LEBENS-
RÄUME**
Hoyerswerda eG